

Bürgerinitiative Gablitz (BIG) für eine sofortige Verringerung der Mobilfunk-Strahlungsbelastung im Gablitzer Wohngebiet



TO und Protokoll der Besprechung am Fr. 11.11.2005:

Treffen der BIG mit dem Bürgermeister der Gemeinde Gablitz

Anwesende:

Gemeindevertreter: Bürgermeister Gerhard Jonas,
BIG: Mag. Robert Marschall, Ing. Gerald u. Anneliese Bartos, Norbert Kantner

Tagesordnung:

- 1) BIG bedankt sich für die Einladung durch den Bürgermeister
- 2) Ausgangslage / Forderungen der BIG
- 3) Ergebnis der Unterschriftenaktion
- 4) Offenlegung von Informationen:
 - a) zu den bestehenden Sendeanlagen (Produktblätter, techn. Konfiguration)
 - b) bestehender Vertrag der Gemeinde für Anlagen auf dem Gewerbehof
 - c) Bericht in der NÖN vom 19.10.2005: Wie wurden die zwei Maststandorte im vergangenen Jahr vom Bürgermeister Jonas verhindert?
 - d) Welche neuen Handymaststandorte und Antennenergänzungen sind an ihn herangetragen worden? Welche Verfahren sind anhängig?
- 5) Bürgerversammlung:
 - a) Bekommt die BIG Redezeit für eine Stellungnahme?
 - b) Werden die Messprotokolle veröffentlicht und wie?
 - c) Wird ein Summenwert der Strahlungsbelastung durch Mobilfunk veröffentlicht?
 - d) nächste Schritte und Maßnahmen?

Bürgerinitiative Gablitz (BIG) für eine sofortige Verringerung der Mobilfunk-Strahlungsbelastung im Gablitzer Wohngebiet

Sprecher und Zustellbevollmächtigter: Mag. Robert Marschall; 3003 Gablitz, Anton Haglgasse 14/1/3
Tel.: 02231-68367; Email: marschall@schutz-vor-elektrosmog.at (NEU);
Homepage : www.schutz-vor-elektrosmog.at/buergerinitiative-gablitz.htm

Stellungnahme und Aussagen von Bürgermeister Gerhard Jonas:

- Einen Sendestandort am Wirtschaftshof hat er abgelehnt aufgrund des Ortsbildschutzes
- Einen Sendestandort im Wald von Hochbuch hat er abgelehnt wegen des Naturschutzes (Antragsteller waren Mobilkom und T-Mobile). Die wollten den Sender neben dem ONE Sender errichten. Hat Ihnen mitgeteilt, dass Sie sich auf den ONE Masten dazuhängen sollen. Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.
- **Neue Sendestandorte in Gablitz sind in Laaben und Höbersbach angedacht. Das Land NÖ wurde vom Bürgermeister eingeschaltet.**
- Am Gewerbehof ist nur A1. Der Vertrag ist auf 15 Jahre abgeschlossen. 2-3 Jahre sind schon vergangen. (Red.: D.h. die Laufzeit ist noch mehr als 10 Jahre; vorzeitige Ausstiegsmöglichkeiten?)
- Frau Bartos: Wir sollten einen 8 Meter hohen Abschirmungszaun an der Grundstücksgrenze errichten, damit wir vor der Strahlung geschützt sind. Antwort Bürgermeister Jonas: Das würde ich wegen des Ortsbildschutzes ablehnen. So etwas würde ich nicht bewilligen.
- Beim **Land NÖ** beschäftigt sich der Büroleiter von LH Dr. Pröll, Herr Kirbes, mit dem Thema der Handymasten.
- Bei der **Bezirkshauptmannschaft** beschäftigt sich Herr Straub mit dem Thema der Handymasten.
- Ob er die Technischen Infoblätter der Mobilfunkbetreiber bezüglich jedes einzelnen Handymasts veröffentlichen kann, weiß er noch nicht. Für eine Bauverhandlung herrscht das Amtsgeheimnis. Die Gemeindebündvereinbarung 2001 – aus der eine Veröffentlichungspflicht hervorgeht - kennt er nicht. R. Marschall: Ich werde Sie Ihnen schicken.
G. Bartos: Steht auch auf der Website des Gemeindebundes
- Das BIG kann sich im Rahmen der Bürgerversammlung zu Wort melden, wie alle anderen auch. Eine Redezeit als Vortragende wird es für das BIG nicht geben.
- Bürgermeister Jonas spricht die rechtlichen Probleme an. Kann aufgrund von Strahlungswerte keinen Sendemast verbieten. Die derzeitigen Gesetze reichen nicht aus. Was soll ich konkret machen? Der vom Land NÖ geschlossene Mobilfunkpakt muss jetzt in Arbeitsgruppen umgesetzt werden. Das dauert noch, aber es wird schon daran gearbeitet.

BIG: Wir danken für das Gespräch und die Informationen.

Mag. Robert Marschall

Bürgerinitiative Gablitz (BIG) für eine sofortige Verringerung der Mobilfunk-Strahlungsbelastung im Gablitzer Wohngebiet

Sprecher und Zustellbevollmächtigter: Mag. Robert Marschall; 3003 Gablitz, Anton Haglgasse 14/1/3
Tel.: 02231-68367; Email: marschall@schutz-vor-elektrosmog.at (NEU);
Homepage : www.schutz-vor-elektrosmog.at/buergerinitiative-gablitz.htm